



- a) GD Schröder verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Liste, aus der die Sachstände über die Ausführung von Ratsbeschlüssen hervorgehen.

Bgm. Lübkeermann ergänzt hierzu, dass für die Beleuchtung auf dem Weg zum Jugendtreff „El Castillo“ noch keine einfache Lösung mit Bordmitteln gefunden werden konnte.

Bgm. Lübkeermann teilt weiter mit, dass das metallische Oberteil des Säulendenkmals auf dem Friedhof ohne großen Aufwand abnehmbar sei und sandgestrahlt werden sollte. Dann stellt sich allerdings die Frage, ob das Teil in Bremen verzinkt oder in Thedinghausen pulverbeschichtet werden soll.

Der Rat tendiert dazu, dass das Teil in Thedinghausen pulverbeschichtet werden soll.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Feuerwehrgerätehaus Emtinghausen/Bahlum, hier: Aufstellungsbeschluss -DS-Nr. E.4.17.72-**

---

GD Schröder gibt eine kurze Einführung und verweist auf die vorliegende Beratungsvorlage.

Ratsmitglied Körte findet, dass das Grundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus zu klein geraten sei, da man dort keine Übungsbahn mit unterbringen kann.

GD Schröder erwidert, dass dieses Grundstück die erste Priorität der Standortwünsche der Ortsfeuerwehren Emtinghausen und Bahlum ist und deshalb dieses Grundstück jetzt gekauft werden soll. Im Übrigen sei seiner Auffassung nach bei Bedarf die Einrichtung einer Übungsfläche auch ohne Bebauungsplan möglich.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Lübkeermann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 10 „Feuerwehrgerätehaus Emtinghausen/Bahlum“ für das im Kartenauszug kenntlich gemachte Gebiet.

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehren Emtinghausen und Bahlum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Elternbeirates auf Erneuerung der Küche im Kindergarten -DS-Nr. E.3.17.62-**

---

Bgm. Lübkeermann berichtet, dass sich die Kindergartenkommission vor Ort im Kindergarten mit dem Thema beschäftigt und den Vorschlag gemacht hat, die neben dem Konfirmandenraum liegende Küche dem Kindergarten zuzuschlagen und dort eine neue Kinderküche einzurichten. In der alten Kinderküche würde dann ein zeitgemäßer Wickeltisch untergebracht werden können. Voraussetzung für diese Lösung sei jedoch, dass die Kirchengemeinde und die Altengruppe diese Lösung mittragen.

Nun sei aber der Wunsch an ihn herangetragen worden, dass die Küchenzeile weiter vom Konfirmandenraum aus nutzbar sein sollte. Dies sei, wie ein Termin mit Herrn Grimm-Georgi und Herrn Meyer ergeben hat, auch möglich, indem man die Küchenzeile ausbaut und in den vorhandenen Durchgang wieder einbaut. Mit der Einladung ist eine Skizze von Herrn Grimm-Georgi sowie eine grobe Kostenaufstellung für dieses Projekt übersandt worden. Außerdem teilt er mit, dass sich herausgestellt hat, dass die Gebäude- Eingangstür zum Konfirmandenraum nur einfachverglast sei und außerdem auch einen Sprung aufweise. Hierfür wären mit einer zeitgemäßen bruchsicheren Verglasung noch einmal 2.000 € anzusetzen.

Stellv. GD Meyer teilt mit, dass der Landkreis gem. der mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen für dieses Vorhaben eine Investitionskostenförderung von bis zu 50 % gewähren wird. Ob dieses Geld in 2014 noch zur Auszahlung kommt, ist allerdings nicht sicher, aber einen entsprechenden Zuwendungsbescheid würde die Gemeinde auf jeden Fall schon einmal in diesem Jahr bekommen. Ob sämtliche von Bgm. Lübke mann vorgeschlagenen Maßnahmen, wie die Neuverglasung der Außentür, als förderungsfähige Kosten berücksichtigt werden könnten, bleibt abzuwarten.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die jetzige Küche neben dem Konfirmandenraum wird gemäß der von Herrn Grimm-Georgi aufgestellten Planung als Kinderküche ausgebaut und dem Kindergarten zugeschlagen.

Die vorhandene Küchenzeile wird in den Durchgang zum Konfirmandenraum eingebaut. Der Geräteschrank aus der Küche wird im Flur vor dem Konfirmandenraum aufgestellt und die dort angebrachte Garderobe wird auf die Stirnseite des Konfirmandenraums versetzt. Außerdem soll die schadhafte Verglasung des Haupteingangs gegen bruchsicheres Glas ausgetauscht werden.

Nach Einrichtung der neuen Kinderküche wird in der alten Küche des Kindergartens ein zeitgemäßer Wickeltisch installiert.

Alle diese Vorhaben werden im Jahr 2014 von der Gemeinde Emtinghausen vorfinanziert. Die hierfür erforderlichen Mittel werden zunächst außerplanmäßig bereitgestellt. Vor Maßnahmenbeginn sind die erforderlichen Investitionskostenförderungen zzgl. der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Landkreis Verden zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

## **TOP 7 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Der Rat stimmt der Annahme der vom DRK Ortsverband Emtinghausen/Bahlum angebotenen Spende in Höhe von 300 € für den Kindergarten Emtinghausen einstimmig zu.

## **TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen,**

### **a) Bericht und Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

**-DS-Nr. E.2.17.M69-**

---

GD Schröder erläutert ausführlich die vorliegende Stellungnahme des Landkreises zum Haushalt 2014 und dass der Landkreis für dieses Jahr kein Haushaltssicherungskonzept fordern wird. Er beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder zu diesem Thema ausführlich.

Bgm. Lübke mann weist darauf hin, dass man in Zukunft darüber nachdenken muss, die finanzielle Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Dafür ist auch die Anhebung der Steuern für ihn ein Thema.

GD Schröder unterstützt diese Aussage.

**TOP 8 – Mitteilungen und Anfragen,  
b) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Bgm. Lübke mann berichtet, dass die Aktion „Saubere Landschaft“ im März 2014 ein voller Erfolg war. Insbesondere begrüßt er, dass dieses Jahr viele Jugendliche dabei waren. Auf dem Speiseplan standen dieses Jahr Würstchen und Kartoffelsalat, nur der Ketchup fehlte leider, was von einigen Bürgern bemängelt worden ist.

**TOP 8 – Mitteilungen und Anfragen,  
c) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Brefort teilt mit, dass an einer Straßenlampe im Bereich Schulstraße/Auf dem Mühlenkamp die Abdeckung fehlt.

**TOP 8 – Mitteilungen und Anfragen,  
d) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Brefort weist zum wiederholten Male darauf hin, dass der Radweg nach Bahlum stellenweise sehr schadhaft bzw. zugewachsen ist. Auch das jetzt von der Straßenbauverwaltung aufgestellte Schild „schlechte Wegstrecke“ ändert nichts an diesem Zustand.

GD Schröder berichtet, dass diese unzureichende Unterhaltung der Radwege leider in allen Mitgliedsgemeinden festzustellen ist. Das Straßenbauamt soll noch einmal darauf hingewiesen werden, hier tätig zu werden.

**TOP 8 – Mitteilungen und Anfragen,  
e) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Brefort macht den Vorschlag, Herrn Wittig vom Jugendtreff „El Castillo“ darauf hinzuweisen, dass Mittel aus dem Vereinsvermögen der Emhuser Plattsnackers für den Jugendtreff noch nicht abgerufen worden sind.

**TOP 8 – Mitteilungen und Anfragen,  
f) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Bremer erkundigt sich, ob noch Gelder aus der Flurbereinigung zur Verfügung stehen, um die für dieses Jahr geplanten Anpflanzungen von Bäumen im Herbst, das Splitten von Straßen und die Ergänzung der Bepflanzung auf der Streuobstwiese vornehmen zu können.

Bgm. Lübke mann erwidert, dass er hierüber auch keinen Überblick hat und dass Frau Reuter gebeten werden soll, einen entsprechenden Bericht an den Rat abzugeben.

### **TOP 9 - Einwohnerfragestunde**

---

Fragen der Einwohner werden nicht gestellt.

### **TOP 10 - Verabschiedung von Herrn Heinrich Osmer**

---

Bgm. Lübke mann verabschiedet heute den bisherigen Gemein de ar be i ter He in rich Osmer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Herr Osmer ist seit Januar 2000 bei der Gemeinde Emtinghausen beschäftigt gewesen und er wird weiterhin im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit einzelne Aufgaben übernehmen.

Bgm. Lübke mann lobt insbesondere die Zuverlässigkeit und die Selbstständigkeit, mit der Herr Osmer seine Arbeit erledigt hat und hebt die allseits gute Zusammenarbeit mit ihm hervor.

Im Namen des Rates bedankt er sich für die für die Gemeinde Emtinghausen geleistete Tätigkeit mit einem Präsentkorb.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:10 Uhr